

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2011

Baureferat

1. Entwicklung Teilergebnishaushalt

	vorläufiges / Ergebnis 2010 -Euro- 1	Zeitraum Januar bis Dezember 2011						Zeitraum Januar bis Juni 2011				Erläuterung
		Ansatz 2011 -Euro- 2	HR -Euro- 3	Gesamt-betrag -Euro- 4	Prognose 2011 -Euro- 5	Abweichung		Pla-nung -Euro- 8	Ist -Euro- 9	Abweichung		
						absolut -Euro- 6	in % 7			absolut -Euro- 10	in % 11	
12. Summe ordentliche Erträge		371.936		371.936	374.000	2.064	1	253.034	259.860	6.826	3	x
13. Aufwendungen für aktives Personal		1.351.456		1.351.456	1.380.848	29.392	2	605.655	588.450	-17.205	-3	x
14. Aufwendungen für Versorgung		318.600		318.600	318.600	0	0	159.300	122.482	-36.818	-23	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		35.000		35.000	35.000	0	0	17.500	17.500	0	0	
16. Abschreibungen		1.167		1.167	1.287	120	10	584	132	-452	-77	x
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen												
18. Transferaufwendungen												
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		99.800		99.800	80.900	-18.900	-19	49.900	36.919	-12.981	-26	x
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		1.806.023		1.806.023	1.816.635	10.612	1	832.939	765.481	-67.457	-8	
21. ordentliches Ergebnis		-1.434.087		-1.434.087	-1.442.635	-8.548	-1	-579.905	-505.621	74.283	13	
24. außerordentliches Ergebnis												
25. Jahresergebnis		-1.434.087		-1.434.087	-1.442.635	-8.548	-1	-579.905	-505.621	74.283	13	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		88.371		88.371	88.371	0	0	44.185	43.944	-241	-1	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-1.522.457		-1.522.457	-1.531.006	-8.549	-1	-624.090	-549.565	74.525	12	

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2011

Erläuterungen des Fachbereichs

zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im

TH60 Baureferat

A Gesamtaussage in Kurzform

1. zur Jahresprognose einschließlich der Einhaltung der freigegebenen Ausgabeermächtigung
 - Die Jahresentwicklung verläuft wie erwartet.
 - Die Haushaltsfreigabe von 80% (Zeile 19) kann voraussichtlich eingehalten werden.

2. zur Entwicklung im Berichtszeitraum
 - Die Quartalsentwicklung verläuft wie erwartet.
 - Der bisherige Mittelverbrauch von 40% (Zeile 19) lässt auf die Einhaltung der Haushaltsfreigabe von 80% schließen.

B Erläuterungen zu Einzelposten

Ziffer 12 Summe ordentliche Erträge

Die Summe der Jahreserträge besteht zu 99,2 % aus Erträgen, die einmalig gebucht werden (insbesondere Verwaltungskostenerstattungen). Die Mehreinnahmen gegenüber dem Planwert für die ersten beiden Quartale sind durch nicht planbare Gerichtskostenerstattungen entstanden

Ziffer 13 Aufwendungen für aktives Personal

Eine Bewertung der Aufwendungen für aktives Personal kann unter Einbeziehung der zentral veranschlagten Mittel nur gesamtstädtisch vorgenommen werden. Die nach dem 2. Quartal prognostizierte Überschreitung des Personalkostenbudgets ist insbesondere durch eine stringente Ansatzplanung und einer Vielzahl von unvorhersehbaren und somit nicht planbaren Bedarfen im Einzelfall erklärbar. Trotz dieser aktuellen Prognose wird unter Berücksichtigung aller zentralen und mit den Teilhaushalten vereinbarten Gegensteuerungsmaßnahmen und unter Ausschöpfung aller Deckungsmöglichkeiten an dem Ziel der Einhaltung des Personalkostenbudgets 2011 festgehalten. Die Buchung der Rückstellungen erfolgt im vierten Quartal.

Ziffer 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz besteht zu 97% aus Nutzungsentgelten des Gebäudemanagements, die nicht beeinflussbar sind. Die übrigen Kosten liegen im Rahmen der Planung und Haushaltsfreigabe.

Ziffer 16 Abschreibungen

Bisher wurden lediglich die Abschreibungen bis Mai 2011 gebucht. Die Auflösung von Sammelposten erfolgt später.

Ziffer 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz besteht zu 70% aus Sachverständigen- und Gerichtskosten, die in den ersten beiden Quartalen etwas geringer als geplant ausfielen. Veränderungen sind im Jahresverlauf kaum beeinflussbar. Die übrigen Kosten liegen im Rahmen der Planung und Haushaltsfreigabe.